

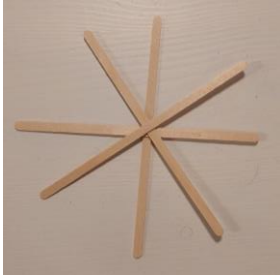
Spinnennetz-Bastelanleitung

Standard-Radnetz

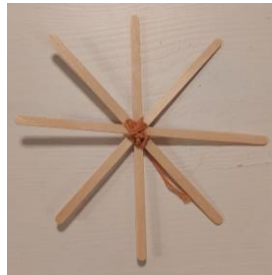
u.A. Gartenkreuzspinne, Streifenkreuzspinne, Kürbisspinne, Brückenkreuzspinne, Eichblattradspinne, Schilfradspinne

Material: Holzstäbchen (Bastelbedarf oder Drogerie), Bastelwolle in drei verschiedenen Farben, Schere, Kleber

1. Schritt



2. Schritt



3. Schritt



1. 4 Stäbchen sternförmig zusammenlegen und **2.** in der Mitte mit der Wolle zusammenbinden. Dies funktioniert am besten, wenn man den Anfang des Fadens ca. 4 cm lang übrig lässt und dann nacheinander jede Lücke zwischen zwei Streben diagonal umwickelt. Danach wickelt man so lange diagonal bis alle Stäbchen sternförmig fest zusammenhalten. Dann die Wolle mit 4 cm Überhang abschneiden und mit dem zu Beginn übrig gelassenen Anfang der Wolle zusammenknoten. **3.** Die zweite Wolle nun nahe an der Mitte an einem der Stäbchen festknoten. 2-3 feste Knoten machen, um das ganze Fest an der Strebe zu befestigen, so dass es nicht mehr leicht verrutscht.

4. Schritt



5. Schritt

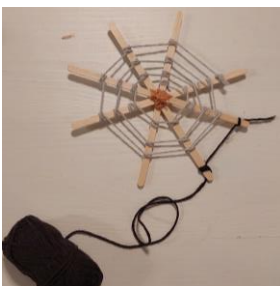


6. Schritt

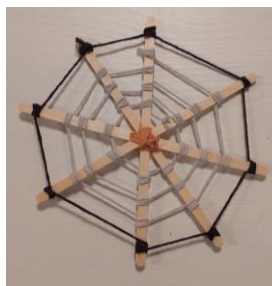


4. Ausgehend von der Strebe, an der die Wolle befestigt ist wickelt man nun den Faden 3x fest um die benachbarte Strebe. **5.** Mit dieser Methode wickelt man nun im Kreis fortlaufend den Wollfaden um jede Strebe. Wenn man einmal rum ist, wickelt man leicht nach oben versetzt weiter. **6.** Dies wiederholt man so lange, bis die Fangspirale fertig ist bzw. man mit der Fangspirale zufrieden ist. Nun schneidet man den Wollfaden mit circa 4 cm Überhang vom Wollknäul ab und verknötet den Faden mit der letzten Speiche mehrfach.

7. Schritt



8. Schritt



9. Schritt



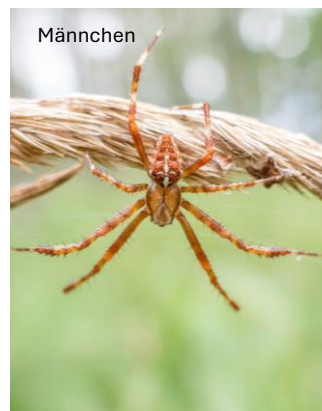
7. Die nächste Wolle wird nun ganz außen mit ein wenig Abstand zum Ende der Speiche festgeknotet. **8.** Nun wird wie bei der Fangspirale auch, einmal mit je drei Umwickelungen der Wollfaden als Rahmenaden außen entlang gewickelt. Am Ende wird er gut verknötet. **9.** Nun kann nach belieben eine der der beigelegten Spinnen ausgeschnitten und in die Netzmitte geklebt werden.

Gartenkreuzspinne

Araneus diadematus



Die Gartenkreuzspinne gehört zur Familie der **Radnetzspinnen** und ist besonders an ihrem weißem Fleckenkreuz auf dem hinteren Körperteil zu erkennen. Brust, Kopf und Beine sind zudem hellbraun gemustert. Männchen und Weibchen sind besonders durch ihre Größe zu unterscheiden. Männchen werden 5 bis 10 mm groß, während Weibchen 12 bis 17 mm groß werden. Außerdem ist der Hinterleib des Weibchens größer als der des Männchens.



Für ihr Radnetz baut die Gartenkreuzspinne zunächst ein stabiles Grundgerüst aus einem Y-förmigem Rahmen und Speichen, in diese spinnt sie dann eine dichte Fangspirale aus klebrigen Fäden ein, in denen sie ihre Beute fängt. Die genaue Netzgröße kann von Spinne zu Spinne variieren, sie werden aber leicht 50 cm groß.

Gartenkreuzspinnen kommen von Europa, über den Nahen Osten bis nach Zentralasien und auch in Nordamerika vor und bevorzugen halbschattige Lebensräume, wie Gärten oder Waldränder. Sie ernähren sich von verschiedenen Insekten, die sie in ihrem Netz fangen. Dazu sitzen sie tagsüber am Rand ihres Netzes oder in der Netzmitte und nehmen die Vibrationen der im Netz zappelnden Beute über die Beine wahr.

